

Zeitschrift: Film-Berichte des Schweizerischen katholischen Volksvereins
Herausgeber: Schweizerischer katholischer Volksverein
Band: 1 (1938-1939)
Heft: 1

Vorwort: Vom Sinn und Aufbau unserer "Filmberichte des SKVV"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



FILM-BERICHTE des Schweizerischen katholischen Volksvereins

Redaktion und Verlag:

FILMEBÜRO des Schweiz.Kath.Volksvereins, St. Karliquai 12, L U Z E R N
Mitarbeiter: Intern.kath.Film Büro (OCIC) und DOCIP P.S.Kto VII 7495

Vom Sinn und Aufbau unserer " Filmberichte des SKVV " .

Mit den nun bereits mehrere Monate herausgegebenen "Filmberichten des SKVV" verfolgen wir das gleiche Ziel wie mit unserer ganzen Pressearbeit überhaupt:

Die Uebermittlung von Pressematerialien, die unmittelbar oder mit telbar dem Film im Leben der Menschen die Stellung verschaffen sollen, die dieser Fortschritt der Kunst, des Wissens und der Technik nach dem göttlichen Heilsplane als einflussreichstes Unterhaltungs- und Belehrungsmittel einzunehmen hat.

Als Teil unseres Pressedienstes haben die "Filmberichte des SKVV" die Aufgabe, alle jene Presseraterialien von allgemeinem Interesse an die Redaktionen zu leiten, die entweder wegen ihrer Art keiner besonderen Abfassung für die einzelne Zeitung bedürfen oder um ihrer Aufgabe willen am zweckmässigsten mit dem gleichen Wortlaut veröffentlicht werden sollten. Die "Filmberichte des SKVV" enthalten natürlich auch nicht jene Materialien, die wir in einem besonderen Organ veröffentlichen, wie z.B. die Schmalfilmbesprechungen des Organes "Unser Pfarr- und Vereinskino" (Beilage der "Führung").

Dementsprechend werden die "Filmberichte des SKVV" inskünftig folgende Pressematerialien vermitteln:

1. Grundsätzliche Artikel im Dienste der schweizerischen katholischen Filmaktion.
2. Nachrichten aus der katholischen Filmaktion aller Länder, insbesondere der Schweiz.
3. Kürzere Artikel und Berichte informatorischer und belletristischer Art aus dem allgemeinen Filmgeschehen: Produktion, Verleih, Theaterwesen; Filmkunst-, wissenschaft-, kultur und -politik.
4. Besprechungen von Fachliteratur, die für die Redaktionen oder die Leser der Zeitung von Bedeutung ist.

Dem Zweck unserer ganzen Filmpressearbeit entsprechend werden wir rein informatorischen Nachrichten einen verhältnismässig kleinen Raum gewähren und auch diese so zu gestalten trachten, dass sie sich wenigstens mittelbar in den Dienst des guten Filmes stellen. Star-Kult wird grundsätzlich vermieden: von Schauspielern reden wir nur, wenn wir damit einer anderen Aufgabe dienen können z.B. der Propagierung guter Filme, in denen diese spielen.

./.

Die "Filmberichte des SKVV" erscheinen regelmässig alle vierzehn Tage und umfassen durchschnittlich wenigstens fünf Seiten Text. Der Abdruck oder die Verarbeitung der darin enthaltenen Materialien ist ohne jegliche Formalität gestattet. Wir bitten jedoch um die Verwendung

unseres Zeichens vFb (Volksvereins-Film-Büro),

um den Nachrichten unseres Büros mit der Zeit die Autorität zu verschaffen, die für die Einheitlichkeit und Schlagkraft der katholischen Filmaktion notwendig ist.

Wir bitten auch um die Zustellung von Belegexemplaren. Besonders dankbar sind wir für ein regelmässiges Freiexemplar Ihres Organes. Damit geben Sie uns ein wichtiges Hilfsmittel für die Anpassung unserer Arbeit an die Bedürfnisse Ihres Leserkreises.

Da die Durchführung unserer "Filmberichte des SKVV" mit erheblichen Kosten verbunden ist, kann die Zustellung nur gegen Honorierung erfolgen. Bei deren Berechnung berücksichtigen wir jedoch gerne die Auswertungsmöglichkeiten und die Leistungsfähigkeit der einzelner Redaktion.

Für jegliche Anregung sind wir jederzeit dankbar. Wir begrüssen insbesondere die sachliche Kritik. Schliesslich wollen wir ja nur der Presse und damit dem gesunden Filmwesen dienen.

Für die Filmkommission des SKVV:

Der Präsident:



Luzern, St. Karliquai 12.

Für das Filmbüro des SKVV:

Der Sekretär:

